

Jahresbericht 2019

«Senioren für Senioren» – seit 25 Jahren ein Erfolgsmodell!

Freiwilligenarbeit hält die Schweiz zusammen: eine immer wieder gern gehörte Erkenntnis! Sie sagt über unser Land und seinen guten Zusammenhalt doch einiges aus. Ja, es stimmt: Wo stünden wir, wenn sich neben dem, was Wirtschaft und Staat im Grossen und im Kleinen leisten, nicht Tausende freiwillig für ganz verschiedene Aufgaben einsetzen, die dem Gemeinwohl dienen – landauf, landab, Tag für Tag!

Die Zolliker «Senioren für Senioren» sind da keine Ausnahme. Unsere vielen freiwillig Mitarbeitenden setzen sich fast jeden Tag für ältere Menschen in unserer Gemeinde ein. Jedes Jahr gibt es mehr Leute, die ihren Lebensalltag auch im hohen Alter möglichst selbständig meistern wollen, dafür aber Hilfe brauchen. Dafür sind wir «Senioren für Senioren» da, tatkräftig und freudig – **seit nunmehr 25 Jahren!**

Ein **Jubiläum** ist für eine gemeinnützige Freiwilligen-Organisation Grund zur Freude, weil sie sich eines ungebrochenen Vertrauens erfreuen darf. Dafür sind die Zolliker «Senioren für Senioren» allen Beteiligten dankbar: den Mitgliedern, den freiwillig Mitarbeitenden und denen, die deren Dienstleistungen gerne nutzen, dann den Behörden und Partnern sowie den immer wieder grosszügigen Spendern! So erstaunt es nicht, dass die Mitgliederzahl der Zolliker «Senioren für Senioren» Jahr für Jahr wächst. 2019 nahm der Bestand um rund 9% zu. Auch das ist ein schöner Vertrauensbeweis!

Die **Dienstleistungen** sind seit eh und je das wichtigste Standbein der Zolliker «Senioren für Senioren». Ein weiteres sind die **Veranstaltungen** zur Pflege der Geselligkeit («gemeinsam statt einsam»). Immer beliebter und immer besser besucht sind die Klassiker wie das vierzehntägliche «offene Singen» und der gesellige «Senioren-Mittagstisch» jeweils zu Monatsbeginn. Stets lebhaftes Interesse finden aber auch die SfS-Informationsveranstaltungen zu Fragen der persönlichen Sicherheit und der Gesundheit im Alter.

Seit 2016 verfügt der Verein SfS über eine **elektronische Vereinsorganisation**. 2019 wurde das System aufgrund der Erfahrungen teilweise überarbeitet, dies zum Nutzen vor allem der SfS-Vermittlungsstelle und der Mitgliederverwaltung, aber auch der Veranstaltungsorganisation und Mitgliederinformation. Ohne IT-Rückgrat wäre ein solcher Verein nicht mehr zu führen! Denn seit eh und je ist, wer bei den SfS mitwirkt, ausschliesslich freiwillig engagiert, *ohne Lohn*, bloss mit bescheidenen Spesenabgeltungen – dies ungeachtet stetig wachsender Mitgliederzahlen, Dienstleistungs- und Veranstaltungsnachfrage.

Hoher Einsatz für die Freiwilligenarbeit

Immer mehr ältere Menschen wollen (und sollen) möglichst lange und selbständig in ihrer gewohnten Umgebung weiterleben. Manche brauchen Hilfe, wollen aber dem Gemeinwesen nicht zur Last fallen. Da setzen die Senioren für Senioren mit Freiwilligenarbeit ein. Ihr hoher Einsatz dafür kommt zum Zug, wo andere, auch in der Altersarbeit tätige Institutionen von Gemeinde und Privaten an Grenzen stossen.

2019 wurden insgesamt rund **8'500 Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet: für Dienstleistungen und deren Vermittlung, für Veranstaltungen, in der Schule sowie für die Information der Mitglieder und des Publikums. Dazu gehört auch das Engagement im Vorstand als Team und in den arbeitsintensiven Ressorts. Der Zeitaufwand wird bei den Dienstleistungen mit dem SfS-IT-System recht genau erfasst. Bei der übrigen SfS-Freiwilligenarbeit ergibt sich der gesamte Stundenaufwand aus den Befragungen der Betroffenen und erfahrungsgestützten Annahmen.

SfS-Freiwilligenarbeit in Zahlen: 2019 engagierten sich 74 Personen (11.9% der Mitglieder) als freiwillig Mitarbeitende, d.h. allein 50 für Dienstleistungen zugunsten älterer Menschen, 16 bei den Generationen im Klassenzimmer und im Betreuungsdienst der Schule, die übrigen im Vermittlungsteam, im Vorstand und für die Rechnungsrevision. Der Einsatz der 8 Vorstandsmitglieder im Team und speziell in dessen teilweise intensiven Ressorts belief sich auf insgesamt rund 2'200 Stunden, u.a. eine Folge des hohen Mitgliederbestandes und des wachsenden SfS-Angebots.

Vielfältiges Angebot bei den Dienstleistungen

SfS-Vermittlungsstelle

Auf das Vermittlungsteam ist Verlass! *Ruth Aeschbacher (bis April 2019), Susanne von Arx (Koordination, neu seit Januar 2020), Jeannette Brumann, Rosemarie Müller (neu, seit April 2019), Susanne Strasser, Liselotte Weber und Heidi Wuhrmann (Koordination bisher, aktiv bis Ende Dezember 2019)* leisteten wiederum einen hohen Einsatz für die Freiwilligenarbeits-Vermittlung im Dienstleistungsbereich. Darüber hinaus bot das Team Hilfe und Problemlösungen bei allerlei Fragen und Anliegen der SfS-Mitglieder. Vor allem jedoch kooperierte das Vermittlungsteam regelmässig und sehr gut mit den 50 freiwillig Mitarbeitenden und den vielen SfS-Mitgliedern, die im 2019 Dienstleistungen anboten bzw. beanspruchten.

SfS-Dienstleistungs-Vermittlung in Zahlen: Die Vermittlerinnen waren 2019 während allen 52 Wochen abwechselungsweise im Einsatz. Sie leisteten am Telefon und Computer total **1'750 Stunden Vermittlungsarbeit**. Insgesamt gingen **1'264 Dienstleistungsanfragen** bei ihnen ein. Davon sagten die Anfrager **128** nachträglich ab. Bei **22** Anfragen konnte die Vermittlungsstelle den gewünschten Dienst leider nicht vermitteln. Insgesamt wurden für die vermittelten Dienstleistungen **2'907 Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet. **68** Aufträge waren Daueraufträge (regelmässige, von den Nutzniessern und freiwillig Mitarbeitenden jeweils direkt vereinbarte Einsätze).

Fahrdienste sind am beliebtesten

Fahrten zum Arzt- oder Zahnarztbesuch oder ins Spital, zur Therapie, Reha oder Kur, aber auch zur Körperpflege (Coiffeur, Podologie usw.): Von jeher sind solche Fahrdienste die *am meisten nachgefragte SfS-Dienstleistung*, so auch 2019. Sie stehen Mitgliedern zur Verfügung, die mit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel Mühe haben oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind. SfS-Fahrdienste werden sodann zum begleiteten oder unbegleiteten Einkauf oder anderen, gut begründeten Zwecken geleistet. Nur noch 10mal verlangten Leute im Wohn- und Pflegezentrum (WPZ) Blumenrain *Fahrdienste zum Zolliker Samstagsmarkt* (in Absprache mit der Gemeinde, die auch die Kosten dafür trägt). Offenbar sind die oft hochbetagten «Blumenrain»-Bewohner weniger daran interessiert oder in der Lage, den Markt zu besuchen. Dieser SfS-Fahrdienst wird dem WPZ auf Zusehen hin weiter angeboten.

SfS-Fahrdienste in Zahlen: Die freiwillig Mitarbeitenden legten im 2019 mit ihren privaten Fahrzeugen für diese Fahrdienste gesamthaft **17'586 km** zurück (insgesamt **1'835 Einsatzstunden**). 1'043 Fahrten waren medizinisch oder therapeutisch begründet (insgesamt 1'282 Stunden), 223 Fahrten (insgesamt 311 Stunden) für die Einkaufsbegleitung und 144 Fahrten (insgesamt 243 Stunden) für andere Zwecke.

Hilfe in Haus und Garten, Haustiere hüten, Büroarbeiten und andere Dienstleistungen

Garten- und Büroarbeiten, Steuererklärungen, Hilfe am Computer, Haustiere hüten und allerlei Betreuungs- und Begleitaufgaben gehören traditionell zum SfS-Dienstleistungsangebot. Auch 2019 wurde es geschätzt und oft beansprucht. Erst die Unterstützung in dieser Hinsicht ermöglicht es vielen älteren Leuten, selbständig in der seit eh und je gewohnten Wohnumgebung weiterzuleben.

Andere SfS-Dienstleistungen in Zahlen: Im 2019 wurden dafür **669 Einsätze** geleistet (insgesamt **1'072 Stunden**).

Zunehmend gefragte SfS-Veranstaltungen

Genuss und Lebensfreude an den Senioren-Mittagstischen

Die Beliebtheit der monatlich (bisher ohne Januar und August) in der Residenz Neumünsterpark stattfindenden Mittagstische hat im 2019 nochmals deutlich zugenommen. Sehr gute Menüs, zuvorkommende Gästebediener, hübsch dekorierte Tafeln und eine gemütliche Ambiance sind der Schlüssel zum anhaltenden Erfolg. Dank des Beitrags der Zolliker *Pro Senectute*-Ortsvertretung (CHF 9 pro Person und Menü) können die dreigängigen Mittagessen zu einem Vorteilspreis angeboten werden. Ab 2020 werden die Senioren-Mittagstische wegen ihrer grossen Beliebtheit neu 12mal angeboten, also jeden Monat.

SfS-Mittagstische in Zahlen: Im 2019 wurde **10mal** ein Mittagstisch angeboten. Daran nahmen jeweils im Durchschnitt rund 40 Personen teil. Das heisst, dass der Mittagstisch fast jedes Mal ausverkauft war!

Musikalische Freude beim Offenen Singen

Das Singen gehört zu den schönsten Traditionen der «Senioren für Senioren». Auch 2019 fand es regen Zuspruch. Jeden zweiten Montag treffen sich in der Kirche des Diakoniewerks Neumünster sangesfrohe Sfs-Mitglieder, um ungezwungen eine Stunde lang alte und neue Lieder zu singen. Der Verein Sfs ist *Betti Hildebrandt* dankbar, dass sie das offene Singen seit vielen Jahren am Klavier begleitet. Einen Höhepunkt besonderer Art gab es im Frühling 2019. An der *Sfs-Mitgliederversammlung* trat die Singgruppe als Überraschung im Programm auf, am Akkordeon begleitet von der Gastreferentin Patrizia Merotto. Dass der ganze Saal mit den sehr vielen Versammlungsteilnehmern freudig mitsang, war ein Erlebnis für sich!

Organisiert wird das offene Singen vom Verein Sfs unter Mitwirkung von *Pro Senectute* (Ortsvertretung Zollikon). Grosser Dank gilt dem *Verein Chramschof*, der das offene Singen alljährlich generös finanziert.

Offenes Singen in Zahlen: Im 2019 fand das offene Singen **24mal** statt (mit jeweils rund 25 – 30 Teilnehmenden).

Computeria: hilfreich für immer mehr Sfs-Mitglieder

Seit sie im 2017 lanciert wurden, sind die monatlichen *Computeria-Stammtische* zu einem immer beliebteren Treffpunkt geworden, so auch im Berichtsjahr. Bei Schwierigkeiten oder Unklarheiten mit dem Gebrauch von Laptops, Smartphones, Tablets, iPads oder iPhones helfen erfahrene Sfs-Mitglieder unkompliziert weiter. Die zwanglose und zugleich gesellige Atmosphäre an den Computeria-Stammtischen erleichtert dies. An zwei *Computeria-Workshops* informierten sich zahlreiche interessierte Mitglieder darüber, wie man im Internet mehr Sicherheit gewinnen kann. Das eine Mal ging es im kleinen Rahmen um die Chancen und Risiken der Digitalisierung im Bankbereich. Die von den Fachleuten der Zolliker Raiffeisenbank angebotene Veranstaltung war lehrreich. Der andere Workshop betraf Fragen, wie man versteckte Risiken und kriminelle Machenschaften im Internet erkennen und ihnen vorbeugen kann. Spezialisten der Präventionsabteilung der Kantonspolizei Zürich informierten hilfreich und umfassend.

Sfs-Computeria in Zahlen: Im 2019 fanden **11 Stammtische** (mit jeweils 15 bis zu 20 Besuchern) und **2 Workshops** (der eine mit 15, der andere mit über 50 Teilnehmern) statt. In diesem Zusammenhang leisteten regelmässig **2 Vorstandsmitglieder** einen Einsatz von insgesamt **50 Stunden**. Hinzu kam jeweils der abwechselnde Einsatz von **6 Sfs-Mitgliedern mit Computererfahrung**, die so insgesamt **rund 50 Stunden** Freiwilligenarbeit leisteten.

Eine gute Tradition: Herbsttreffen der freiwillig Mitarbeitenden

Am 30. Oktober 2019 kamen die *freiwillig Mitarbeitenden* zu ihrem traditionellen Herbsttreffen zusammen. Die Versammlung im Saal der röm.-kath. Pfarrei Zollikerberg diente wie üblich der Information über aktuelle Neuerungen im Verein Sfs und dem Erfahrungsaustausch. Danach begab sich eine muntere Schar der freiwillig Mitarbeitenden auf einen Überraschungsausflug. Das Ziel war Hinwil und dort der Zweck, die Kehrlichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) zu besichtigen. Diese Form des Dankes für ihren stets grossen und selbstlosen Einsatz kam bei den Beteiligten sichtlich gut an.

Sfs-Veranstaltungen zu Sicherheitsfragen im Alter

Gut informiert zu sein über das, was für die Sicherheit im Alltag wichtig ist: dafür sensibilisiert der Verein Sfs seine Mitglieder gerne und organisiert entsprechende Veranstaltungen (demselben Zweck dienen in der Regel auch die Computeria-Workshops, s.o.). Zusammen mit ehemaligen Polizeibeamten bietet der *Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)* unter dem Titel «mobil sein und bleiben» älteren Leuten praktische Hilfe beim Benützen des öffentlichen Verkehrs und für das Verhalten auf der Strasse. Im vergangenen September konnten auch die Zolliker Senioren für Senioren davon profitieren. – Der Verein Sfs plant weitere Sicherheits-Veranstaltungen, so u.a. im Frühling 2020 in Zusammenarbeit eine mit der Gemeindepolizei.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Pétanque auf dem Vorplatz des Quartiertreffs Zollikerberg gehört inzwischen zu den regelmässigen Treffpunkten etlicher Sfs-Mitglieder. Jeweils am Montag ab 16 Uhr kommen bei gutem Wetter zwischen 10 und 20 Spielfreudige dorthin. Seit die Gemeinde den Quartiertreff-Vorplatz verdankenswert neu hergerichtet hat, herrschen dort geradezu ideale Voraussetzungen für das gesellige Pétanquespiel.

Die Ausflüge der *Senioren-Wandergruppe Zollikerberg* finden bei den SFS-Mitgliedern ebenfalls Anklang. Gutes Wetter vorausgesetzt führen diese Wanderungen jeweils am ersten Dienstag eines Monats in nähere und fernere Landesgegenden und sind für ältere Wanderfreunde gut zu bewältigen.

Das *Tertianum Zollikerberg* veranstaltet regelmässig *Vorträge über Gesundheitsfragen* im Alter. Freundlicherweise sind immer auch die SFS-Mitglieder dazu eingeladen. Dieses verdankenswerte Angebot stösst auf lebhaftes Interesse, was sich darin zeigt, dass bei den vier solchen Veranstaltungen im 2019 jeweils um die 20 SFS-Mitglieder davon Gebrauch machten und mit dem Gehörten sehr zufrieden waren.

Im November 2019 führte die *Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)* mit der Pro Senectute im Gemeindesaal eine grosse Veranstaltung zum Thema «Vorsorgeauftrag» durch. Mitbeteiligt waren auch die Zolliker Senioren für Senioren, zusammen mit der Fachstelle Alter der Gemeinde. Der sehr gut besuchte Anlass bot dem interessierten Publikum viel nützliche und leicht verständliche Information.

Senioren für Junioren: erfolgreiche Generationen im Klassenzimmer

Seit rund vierzehn Jahren arbeiten Schulklassen und Kindergärten mit SFS-Mitgliedern als «Generationen im Klassenzimmer» (GiK) zusammen – ein vielfacher Gewinn für die beteiligten Lehrpersonen, Senioren und Schüler. Eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins SFS und der Schule im Herbst 2018 hatte das GiK-Projekt offensichtlich beflügelt: Auf beiden Seiten wurden neue Interessenten gewonnen. Um den GiK zusätzlich Schub zu geben, richtete der Vorstand ein eigenes Ressort dafür ein, was sich als erfolgreich erwies. Im Frühling 2019 konnte eine Vorstandsdelegation das GiK-Projekt einer spürbar interessierten Lehrerschaft der Schulhäuser Öscher und Buechholz vorstellen. Im 2020 ist dasselbe im Schulhaus Rüterwis vorgesehen. Eine gute Sache war auch der Erfahrungsaustausch-Abend unter GiK-Lehrpersonen und -Senioren im Frühling 2019, der nun alljährlich geplant ist. Ein ebenso schöner Erfolg war die Projektwoche «Feel OK» der Zolliker Schule im Dezember 2019: Dank der Mitwirkung mehrerer SFS-Mitglieder konnten Schüler und Senioren beim Austausch über diverse gesellschaftliche Fragen viel voneinander lernen. – 2019 begann schliesslich der Aufbau der SFS-Mitarbeit beim Betreuungsdienst der Schule (am Mittag und nachmittags). Hier werden noch Erfahrungen zu sammeln und auszuwerten sein.

Generationen im Klassenzimmer in Zahlen: Im Schuljahr 2018/2019 begleiteten **16** Seniorinnen und Senioren verschiedene Klassen in der Schule und im Kindergarten. Während 39 Schulwochen wendeten sie dafür insgesamt **2'121 Stunden** auf.

Mitgliederversammlung

Die ordentliche *Mitgliederversammlung* fand am 10. April 2019 im röm.-kath. Pfarreizentrum Dreifaltigkeit in Zollikon statt. Anwesend waren 146 stimmberechtigte Mitglieder und 13 Gäste. Die statutarischen Geschäfte passierten diskussionslos und einstimmig. Wahlen: *Heidi Wuhrmann* trat als Vorstandsmitglied zurück; neu in den Vorstand gewählt wurde *Monika Spehr* (für das Ressort Generationen im Klassenzimmer). Nach der Behandlung der statutarischen Geschäfte sprach Dr. iur. *Patrizia Merotto*, Statthalterin und Bezirksratspräsidentin, Bezirk Meilen als Gastreferentin zum Thema "Statthalterin / Bezirksratspräsidentin: ein Traumjob?" Anschliessend gaben die Mitwirkenden des «offenen Singens» (Leitung: *Betti Hildebrandt*) beliebte Lieder zum Besten, von der Gastreferentin auf dem Akkordeon begleitet.

Vorstand

2019 waren die Vorstandsressorts wie folgt verteilt: *Präsident:* Dieter Grauer; *Vizepräsident:* Urs Häfliger; *Protokoll:* Susanne von Arx; *Informatik und Computeria:* Hans von Mandach; *Generationen im Klassenzimmer:* Monika Spehr; *Vertretung der Pro Senectute:* Beatrice Tschopp; *Finanzen:* Karin Wieler; *Mitgliederverwaltung:* Mario Zambelli. *Vertretung der SFS-Vermittlungsstelle im Vorstand* (bis zur Mitgliederversammlung): Heidi Wuhrmann; *nach ihrem Rücktritt:* Susanne von Arx.

Der Vorstand überprüfte im August 2019 die Strategie, Ausrichtung und Tätigkeiten des Vereins SFS. Grundlegende Veränderungen drängten sich nicht auf; geringfügige Verbesserungen konnten seither bereits umgesetzt werden. Der Vorstand passte auch die *Ziele des Vereins SFS* der Entwicklung an¹.

¹ https://www.sfs-zollikon.ch/inhalte/Verwaltung/Varia/SFS-Ziele_28.08.2019.pdf

Erfolgreiche Weiterentwicklung der elektronischen Vereinsorganisation

2019 erfuhr das elektronische Sfs-Auftrags- und Mitgliederverwaltungssystem etliche Verbesserungen und Erweiterungen, nachdem damit gut ein Jahr lang praktische Erfahrungen gesammelt worden waren. Diese Entwicklungsmassnahmen tragen inzwischen Früchte. Der Vorstand beschloss deshalb, ein weiteres Jahr ohne grosse Investitionen mit dem System zu arbeiten. Als reine Freiwilligenorganisation kann der Verein Sfs seine vielen Aufgaben (Dienstleistungsvermittlung, Mitgliederverwaltung, Veranstaltungsorganisation und sonstige Administration) nur noch mithilfe einer gut funktionierenden elektronischen Basis zweckmässig erfüllen – immer mit dem Ziel, dass die mittlerweile sehr vielen Sfs-Mitglieder und die immer mehr freiwillig Mitarbeitenden mit den Leistungen des Vereins Sfs zufrieden sein können.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Inserate und Plakate

Die für 2018 neu konzipierten *Sfs-Inserate* im Zolliker Zumiker Boten und im Programmheft des Zolliker Freizeitdienstes bewährten sich auch im 2019. Der Verein Sfs wird die Inseratewerbung ab 2020 verstärken, u.a. mit einer höheren Frequenz im Zolliker Zumiker Boten. Neu wird an Sfs-eigenen und fremden Veranstaltungen, an denen der Verein Sfs auftritt, ein *Plakat* (Slogan: «Senioren für Senioren – freiwillig im Einsatz für ältere Menschen!») eingesetzt, um die Sfs-Erkennung und -Identifikation zu verbessern.

Öffentlichkeitsarbeit

2019 erschienen 7mal im «Zolliker Zumiker Boten» sowie 2mal im «Küsnachter» Berichte über die Sfs-Aktivitäten. Der Verein Sfs ist diesen Medien dankbar, dass sie ihm ihre Spalten immer wieder zur Verfügung stellen. Alle diese Medienberichte sind auch auf der Sfs-Website dokumentiert. – Das *Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain (WPZ)* hatte im 2019 den Verein Sfs zweimal eingeladen, sich den Bewohnern und seinen Angehörigen mit einer Präsentation vorzustellen, was allseits sehr geschätzt wurde.

Sfs-Mitgliederzahlen (Vorjahreswerte in Klammern)

Ende 2019 zählte der Verein Sfs **783 Mitglieder** (712). 287 (253) davon waren Paarmitglieder und 496 (459) Einzelmitglieder. **555** oder 71% (514 oder 72%) **Frauen** standen **228** oder 29% (198 oder 28%) **Männern** gegenüber. 2019 wuchs der Sfs-Mitgliederbestand um 71 (168) Personen oder 9% (23%). 134 (217) Eintritten standen 42 (24) Todesfälle und 27 (25) Austritte gegenüber. Der Verein Sfs gehört zu den mitgliederstärksten Organisationen in Zollikon.

Dank und Ausblick

Der Verein Sfs ist zu besonderem Dank verpflichtet gegenüber:

- seinen 74 freiwillig Mitarbeitenden: Sie sind die tragende Säule des Vereins; sie helfen älteren Menschen nach dem Motto «Senioren für Senioren» uneigennützig, zuverlässig und treu;
- seinen Mitgliedern, Spendern und Gönnern: Sie helfen massgeblich, die hohen Lasten zu tragen, die der Verein Sfs zu tragen hat, u.a. im Zusammenhang mit der elektronischen Vereinsorganisation;
- der Gemeinde Zollikon: Sie ist für den Verein Sfs eine wertvolle Kooperationspartnerin und unterstützt ihn auch immer wieder grosszügig;
- seinen vielen Partnern und Freunden im privaten und öffentlichen Bereich, in Zollikon und in der Region: Sie helfen dem Zolliker Verein Sfs bei seiner Aufgabenerfüllung mannigfach mit Rat und Tat.

Immer sind es engagierte Menschen, die uns als Private oder Mitwirkende in Institutionen und Behörden ideale oder finanzielle Hilfe und Unterstützung angedeihen lassen. Das wissen wir hoch zu schätzen; es ermuntert uns, den eingeschlagenen Weg guten Mutes weiterzuverfolgen.

Zollikerberg, 29. Januar 2020



Dieter Grauer, Präsident

Anhang

Erfolgsrechnung in CHF: 01.01. bis 31.12.2019

ERTRAG	
Mitgliederbeiträge und -Spenden	40'650.35
Spenden Dritter	600.00
Verein Chramschof	3'000
Gemeinde Zollikon	4'000
Ertrag aus verrechneten Dienstleistungen	2'861.50
Total Ertrag	51'111.85
AUFWAND	
Vorstand	800.00
Vermittlung + Aufwand verr. Dienstleistungen	8'366.30
Singen	2'760.00
Veranstaltungen	4'265.85
Versicherungen	1'730.70
Büromaterial, Drucker	1'141.90
Drucksachen	3'780.10
Telefon- und Internetgebühren	1'740.75
Porti	1'551.15
Beiträge an Organisationen	60.00
IT-Software und -Support	22'814.45
Inserate	2'826.85
Bankspesen	202.77
Total Aufwand	52'040.82
Ausserordentlicher Ertrag:	
Auflösung von Rückstellungen	+16'800.00
Ausserordentlicher Aufwand:	
Ausserordentlicher Aufwand	-743.20
Ausserordentliche Rückstellungen für IT	-14'200.00
Ausserordentl. und betrieblich fremder Erfolg	+1'856.80
Ertrag + Auflösung von Rückstellungen	67'911.85
Aufwand + ausserordentliche Rückstellungen	66'984.02
Jahresgewinn	927.83

Bilanz in CHF per 31.12.2019

AKTIVEN	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel (Raiffeisen-Bank)	37'964.48
Aktive Rechnungsabgrenzungen:	
Vorausbezahlte Aufwendungen	829.50
Noch nicht erhaltene Erträge	0.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	829.50
Total Aktiven	38'523.98
PASSIVEN	
Verbindlichkeiten	1'523.45
Passive Rechnungsabgrenzungen:	
kurzfristige Rückstellungen	860.00
Rückstellungen für IT	14'200.00
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	15'060.00
Eigenkapital	21'940.53
Total Passiven	38'523.98

Revisorenbericht

Die Revisionsstelle des Vereins Sfs hat die für das Geschäftsjahr 2019 am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft und empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Rechnungsjahr 2019 zu entlasten.

Der vollständige Bericht der Revisionsstelle wird der Mitgliederversammlung vom 17. März 2020 vorgelegt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2019

Die *Erfolgsrechnung 2019* schliesst ausgeglichen ab. Dank des im Berichtsjahr erneut gewachsene Mitgliederbestands, des erfreulichen Spendeneingangs und der Auflösung von Rückstellungen konnte im IT-Bereich in wesentliche Verbesserungen investiert werden. Die gute Finanzlage ermöglichte zudem neuerliche Rückstellungen, um vor allem den Aufwand für die laufende Funktionssicherheit der IT-Infrastruktur des Vereins weiterhin zu gewährleisten. Der Verein Sfs achtet kontinuierlich darauf, die zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben nötigen betrieblichen Mittel möglichst dauerhaft und längerfristig sicherzustellen.

Budget 2020

Das *Budget* fällt in die Kompetenz des Vorstands. Es sieht für 2020 einen *ausgeglichenen* Haushalt vor.

Mitgliederbeitrag 2021

Die Mitgliederversammlung bestimmt die Höhe der *Mitgliederbeiträge* jeweils ein Jahr zum Voraus. Für 2021 empfiehlt der Vorstand der Mitgliederversammlung, sie unverändert zu belassen:

CHF 35 für Einzelpersonen und CHF 50 für Paare, die in einem gemeinsamen Haushalt leben.